

WANDERN

zwischen Südharz und Kyffhäuser



BERG- UND
ROSENSTADT

SANGERHAUSEN

16

WANDER
EMPFEHLUNGEN





Wunderbar wunderbar *durch den Südharz.*

Teilen Sie unsere Begeisterung und unsere Leidenschaft für eine wunderschöne Landschaft mit einer interessanten Geschichte und Kultur.

Ob im **Frühjahr, Sommer, Herbst oder Winter** – stets erwarten idyllische Wanderwege durch ausgedehnte Wald- und Wiesengebiete die Naturfreunde. Individuell oder auf geführten Wanderungen, vorbei an selten gewordener Flora, erschließen sich dem achtsamen Tierfreund Begegnungen mit Rot- und Schwarzwild sowie zahlreichen Greif- und Singvogelarten.

Lassen Sie sich ein auf eine Begegnung mit den markanten Pyramiden – den Wahrzeichen dieser Region und Zeitzeugen der über 800 Jahre alten Kupferbergbautradition.

In unseren **16 thematisch ausgewählten Touren** finden Sie Wanderungen für Anfänger, Familien, fortgeschrittene Wanderfreunde und Walker.

Wir freuen uns auf Sie...

Ob Sie entlang des Europa-Wanderweges E 11, des Lutherweges oder des Karstwanderweges wandern, ob Sie auf einem winterlichen Spaziergang die Weihnachtsgans verdauen oder ob Sie Ihre Seele in der Natur und Schönheit des Südharzes aktiv verwöhnen wollen. Sie sind herzlich willkommen!

Stärken Sie sich mit **frischen, lokalen Spezialitäten**, lernen Sie die **regionalen Bräuche** kennen – so schmeckt und wandert es sich einfach besser in unserer Region.

*Gern helfen wir Ihnen
bei der Auswahl Ihrer Touren und
der passenden Unterkunft*
TOURIST-INFO • Tel. 0 34 64 / 1 94 33
info@sangerhausen-tourist.de
www.sangerhausen-tourist.de

16 WANDERTOUREN

durch faszinierende
Naturkulissen.



Legende

- | | | |
|------------------------|-----------------------|-------------------------------|
| Start/Ziel | historischer Ortskern | Sport/Freizeit |
| Parkplatz | Gaststätten | Sommerrodelbahn |
| Rastplatz | Hotel | Kletterwald |
| Aussichtspunkt | Reiterhof | Informationen an der Strecke |
| Kirche | Schwimmbad | Lutherweg |
| Museum | Campingplatz | Karstwanderweg |
| Denkmal | Skisprungschanze | Europäische Fernwanderweg E11 |
| stillgelegtes Bergwerk | | Bergbaumuseum |
| | | Standort Infotafel |

Landkreis Mansfeld-Südharz



Bei Interesse an geführten Wanderungen

wenden Sie sich an: **TOURIST-INFO**

Tel. 0 34 64 / 1 94 33 · www.sangerhausen-tourist.de

E-Mail: info@sangerhausen-tourist.de

oder

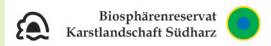
Informationen zum Biosphären-

reservat und Karstwanderweg erhalten Sie unter


Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz

Tel. 03 46 51 / 29 88 9-0 · www.bioreskarstsuedharz.de


E-Mail: poststelle@bioressh.mlu.sachsen-anhalt.de



Der Karstwanderweg im Biosphärenreservat Karstlandschaft



Beschaulich, fast schon verwunschen erscheint die Karstlandschaft, die vom Karstwanderweg, einem 232 km langen Qualitätswanderweg durch Sachsen-Anhalt, Thüringen und Niedersachsen, gequert wird. Im Biosphärenreservat sind ca. 40 km davon erlebbar.



Es ist zum einen das Gestein im Untergrund, das die Landschaft im Südharz so besonders macht: Über weite Gebiete tritt Gips an die Oberfläche und bietet somit zahlreichen Arten Refugien, die in der Umgebung nicht vorkommen.

Zudem bietet die Region Heimat für eine Vielzahl seltener Pflanzen und Tiere, die ihre Lebensräume sonst eher in Südeuropa haben, sich aber aufgrund des besonderen Klimas und der ungewöhnlichen Landschaft auch im Südharz angesiedelt haben. Zum anderen sind die weiten Laubwälder Lebensraum für solche Arten, die ruhige, unzerschnittene Wälder benötigen.

Durch die abwechslungsreiche Kulturlandschaft und die herausragende Naturlandschaft ist der Südharz für ein Biosphärenreservat geeignet. Reservat als deutsche Übersetzung kommt von dem lateinischen Wort „reservare“, was „erhalten“ heißt. Die **UNESCO** erklärt wertvolle Landschaften zu Biosphärenreservaten, in denen eine Land- und Ressourcennutzung stattfinden soll, die im Einklang mit der Natur steht.



Geführte Wanderungen im Biosphärenreservat
(Jan. - Dez. – Treffpunkte und Zeiten siehe
Veranstaltungskalender des Biosphärenreservats
(www.bioreskarstsuedharz.de, www.karstwanderweg.de)
oder Auskünfte in den Tourist-Infos

Tipp!

Der Harz ist das nördlichste deutsche Mittelgebirge.

Wer kennt nicht den Brocken, den Berg aller Deutschen? Nicht mal eine Stunde entfernt, am Südrand des Harzes, findet der Besucher eine bezaubernde Landschaft: weitläufige Buchenwälder, die Ruhe und Genuss zu jeder Jahreszeit versprechen und eine sich ständig wandelnde Karstlandschaft mit sonderbaren Erscheinungen: Bachschwinden, Erdfälle, Karstquellen, Höhlen und vieles mehr. Heute so und beim nächsten Besuch ganz anders oder verschwunden: der Gips und das Wasser sind dafür verantwortlich. Hier befindet sich das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz – eine Landschaft voller Geheimnisse.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz

OT Roßla · Hallesche Str. 68a · 06536 Südharz

Tel. 03 46 51 / 29 88 90 · www.bioreskarstsuedharz.de

E-Mail: poststelle@bioressh.mlu.sachsen-anhalt.de



1 Moltkewarte/
Hohe Linde
10,5 km
ca. 3,5 Std.

Markierung



Start / Ziel

Start: Parkplatz
Bahnhof
Sangerhausen

An- & Abreise

PKW: Über A38

Bahn:
Hauptbahnhof
Sangerhausen

Bus:
Sangerhausen-
Wettelrode
VGS-461 u. VGS-462
Sangerhausen-
Wippra
VGS-460
Hettstedt-Wippra
VGS-422 u. VGS-423

Rundweg Hohe Linde

Diese abwechslungsreiche Rundwanderung führt durch einen herrlichen Mischwald und schöne Wiesen bis zum Fuße der „Hohen Linde“.

Nutzen Sie die Öffnungszeiten der Moltkewarte – von diesem Aussichtspunkt hat man einen wunderschönen Ausblick auf die Landschaft um Sangerhausen. Auf dem Gipfel des Schlässchenkopfes wurde dieser 26 Meter hohe Turm, benannt nach dem Feldmarschall Helmuth von Moltke, aus Kalkstein erbaut und am 03.07.1903 übergeben.

Weit schweift der Blick über das südliche Harzvorland mit dem Panorama der Kreisstadt Sangerhausen, der Goldenen Aue und dem Naturpark des Kyffhäusergebirges.




Haldenbesteigung:

Im Mai und August ist es möglich,
die 145 m hohe Abraumhalde zu besteigen.
Termine unter www.roehrigschacht.de


1 Wandern mit Erlebniswert – zum Gipfel des Schlösschenkopfes und der „Hohen Linde“




● Erlebnisprofil

 Traumhafter Ausblick über die Goldene Aue und den Naturpark Kyffhäuser

- Mischwälder und Streuobstwiesen

 Europa-Rosarium Sangerhausen

 Tourist-Information Sangerhausen
info@sangerhausen-tourist.de
Tel. 0 34 64 - 1 94 33

● Tourenplanung

- Leichter bis mittlerer Rundwanderweg
- Bequeme Schuhe, Wetterfeste Kleidung
- Stempelstelle 209 - Molkewart (Aussichtsturm)

● Gastronomie

 Imbiss an der Molkewart
Mo. - Do. 12 - 20 Uhr
Fr. - So. 12 - 22 Uhr
Maik Stolze
Tel. 01 52 / 06 41 90 81

 Hotel-Pension „Am Rosarium“, Finkenstr. 24, 06526 Sangerhausen
Tel. 0 34 64 / 57 82 73
info@hotel-am-rosarium.de

 Parkgastronomie im Europa-Rosarium
Tel. 0 34 64 / 58 98 10
Mai-Oktober tägl. ab 11 Uhr
Öffnungszeiten unter
www.sangerhausen-tourist.de oder
Tel. 0 34 64 / 58 98 25



2 Sangerhausen
11 km
ca. 3-4 Std.

Markierung



Start / Ziel

Start: Parkplatz
an der Walkmühle

An- & Abreise

PKW: Über A38

Bahn:

Hauptbahnhof
Sangerhausen

Bus:

Eisleben-Sanger-
hausen
VGS-471 u. VGS-470
Hettstedt-
Sangerhausen
VGS-426
Artern-
Sangerhausen
VGS-480

Rundwanderweg „Wildrosenpfad“ Sangerhausen

Diese abwechslungsreiche Rundwanderung vermittelt einen Eindruck von der landschaftlichen Vielfalt des Südharzes – ein Geheimtipp für alle Wanderfreunde, bunt und spannend zu jeder Jahreszeit.

Entlang des Weges geben umfangreiche Informationstafeln Auskunft zum Thema Rose.

Im Frühjahr/Sommer lockt die unendliche Blütenvielfalt der Sträucher der Wildrose, das frische Grün der Wiesen und Wälder, die blühenden Obstbäume. Überwiegend auf natürlich gewachsenem Boden führt die Tour zunächst über Wiesen und Mischwälder vorbei an der gewaltigen Abraumhalde „Hohe Linde“, einem weithin sichtbarem Denkmal des Kupferbergbaus in Sangerhausen.



**Besuchen Sie das Europa-Rosarium
Sangerhausen!**

2 Auf den Pfaden der Wildrosen




Erlebnisprofil

 EUROPA-ROSARIUM Sangerhausen

 Informationstafeln an der Strecke

- Mischwälder und Streuobstwiesen

 Tourist-Information Sangerhausen
info@sangerhausen-tourist.de
 Tel. 0 34 64 - 1 94 33

Tourenplanung

- Leichter bis mittelschwerer Rundwanderweg

Übernachtung/ Gastronomie

 Waldcasino Walkmühle
 Café & Pension,
 Walkberg 2-3,
 06526 Sangerhausen
 Tel. 0 34 64 / 27 83 43
www.waldcasino-walkmuehle.de
waldcasino-walkmuehle@gmx.de

 Hotel & Gaststätte
 „Bierstübl“ ***
 Vorwerk 1 u. 3/4
 06526 Sangerhausen
 Tel. 0 34 64 / 57 36 73
www.bierstuebl-rumpf.de

 Hotel-Pension
 „Am Rosarium“
 Finkenstr. 24
 06526 Sangerhausen
 Tel. 0 34 64 / 57 82 73
info@hotel-am-rosarium.de



3



Wettelrode
7,6 km ca. 4 Std.



Lindenweg
3,0 km ca. 1 Std.



Bergbaulehrpfad
5,2 km ca. 3 Std.

Start / Ziel

Start: Parkplatz
ErlebnisZentrum
Bergbau
Röhrigschacht
Wettelrode

An- & Abreise

PKW: Über A38
Sangerhausen-Rich-
tung Wettelrode

Bus:
Sangerhausen-
Wettelrode
VGS-461 u. VGS-462
Sangerhausen-
Kunstteich
VGS-461

Rundwanderwege Wettelrode

Die Rundwanderwege ermöglichen den Wanderern auf unterschiedlichen Rundstrecken das Erkunden der Region um Wettelrode, einer typischen Ortschaft im Südharz. Die Rundwanderung zum Kalmusgrund führt durch die wunderschöne Südhazer Landschaft mit Wiesen, Wäldern und Weiden, vorbei am Kunstteich. Kehren sie ein in das Wald Café am Kunstteich und genießen sie die Spezialitäten der Region.

Vom Kunstteich aus geht es über den Damm weiter zum Bergbaulehrpfad. Interessant hier sind die über Tage durch Grabungen freigelegten kleinen Schächte (Pingen).

Während einer geführten Wanderung auf dem Bergbaulehrpfad erfahren sie noch mehr über den Altbergbau.

Der Lindenweg führt die Wanderer durch den Ort Wettelrode entlang dem Lindenplatz mit der stattlichen 500jährigen Linde.

Weitere Infos unter: www.roehrig-schacht.de

3 Historisch und hautnah – der Bergbaulehrpfad



● Erlebnisprofil



Geschichte Altbergbau/ Bergbaulehrpfad



Bergbaumuseum

- Historie, Relikte und Werkzeuge auf einem der schönsten Lehrpfade Deutschlands
- Mischwälder im Vorharz
- auf Teilstrecke der Karstlandschaft

● Tourenplanung

- familienfreundlicher Rundwanderweg
- Stempelstelle 222 – Bergbaulehrpfad Wettelrode

● Übernachtung/ Gastronomie



Waldcafé & Restaurant



„Am Kunstteich“

OT Wettelrode

Am Kunstteich 1

06526 Sangerhausen

Tel. 0 34 64 / 27 92 411

Öffnungszeiten: täglich

11 – 19 Uhr, Mo Ruhetag

waldcafe@

ruessel-pub.de

www.ruessel-pub.de



„Bergmannsklausur“

im Schaubergwerk

OT Wettelrode Lehde

06526 Sangerhausen

Tel. 0 34 64 / 54 46 266



4 Pölsfeld/
Obersdorf
9 km
ca. 4 Std.

Markierung



Start / Ziel

Start: Parkplatz
Dorfmitte Pölsfeld

An- & Abreise

PKW: Über A38
Sangerhausen-
Richtung Wettelrode

Bus: aus den Rich-
tungen Sanger-
hausen und Wippra
kommend VGS-460

Tipp!

Lassen Sie
sich im gemütlichen
Wald-Café am Kunst-
teich mit selbstge-
backenem Kuchen
und Eis verwöhnen.

Rundwanderweg Pölsfeld

Ein schöner Rundweg führt durch Wälder und Weiden mit Panoramablicken auf das kleinste Mittelgebirge Deutschlands, den Naturpark Kyffhäuser und über Sangerhausen. Ausgangspunkt ist der Parkplatz in der Dorfmitte des Ortes Pölsfeld. Kupferbergbau prägte die Region seit über 800 Jahren. Zeitzeugen sind die gebliebenen Haldenzüge. Zahlreiche kleine Halden, die „Familienhalden“ aus dem 12. und 13. Jahrhundert beleben die Landschaft auf besondere Weise.

Längst hat sich die Natur die Haldenstandorte wieder mit Bäumen und anderen Pflanzen zurückerobert. Der Ort Pölsfeld ist eng mit dem Bergbau verbunden.

Das Wechselspiel zwischen Wald, Wiesen und Rainen ist beeindruckend und lässt die Wanderung zu einem Erlebnis werden. Sie wandern durch den Ort Obersdorf, das Hainsche Tal und vorbei an einer alten Windmühle. Der Verlauf der Tour führt über eine Teilstrecke des zertifizierten Karstwanderweges mit einer sehr guten Ausschilderung, zahlreichen Rastplätzen und Informationstafeln zum jeweiligen Standort.

4 Abenteuerlicher Themenpfad – Geschichte Altbergbau Karstlandschaft



● Erlebnisprofil

- Mischwälder und Streuobstwiesen
- Kulturdenkmal (Ruine Grillenberg)
- auf Teilstrecken der Karstlandschaft

 Aussichtspunkte

 stillgelegter Bergbau

● Tourenplanung

- Leichter bis mittelschwerer Rundwanderweg, teils auf naturbelassenem Boden

Tipp!

Das sollten Sie unbedingt ansehen: Die St. Moritz Kirche in Pölsfeld (1535) ist bekannt durch die Orgel des berühmten Orgelbauers Hildebrandt aus dem Jahre 1728 – ein Besuch lohnt sich.



5 Grillenberg
5,5 km
ca. 3 Std.

Markierung



Start / Ziel

Start: Parkplatz
am Waldbad
Grillenberg

An- & Abreise

PKW: Über A38
Sangerhausen-
Richtung Wippra/
Grillenberg

Bus:

aus den Richtungen
Sangerhausen und
Wippra kommend
VGS-460

Rundwanderweg „Buschklepperweg“

Für Besucher erscheinen sie wie Pyramiden, für den Einheimischen sind sie das heimliche Wahrzeichen der Mansfelder Südharz Region: die Schachthalden!

Zwischen Wippra und Sangerhausen, rund um den Ort Grillenberg führen die speziell ausgewiesenen Rundwanderwege „Buschklepperweg“ und „Steigerschleife“ in zwei Schwierigkeitsgraden. Das Tourennetz der Wanderwege ermöglicht Ihnen ein eigenes, individuelles Trainingsprogramm. Mit dem kleineren Rundwanderkurs von ca. 6 km – dem Buschklepperweg wandern Sie um den Ort Grillenberg.

Den Wanderer, der sich heutzutage rund um den Erholungsort Grillenberg auf die Sohlen macht, erwarten wildromantische Aussichten und Hügellandschaften in einer Höhenlage von 200 bis 420 m über NN.

Die Grillenberger mögen Besuch! Darum halten sie über 240 Gästebetten in Hotels, Pensionen und Ferienhäusern für Wanderer bereit. Und wer es genau wissen will, dem bietet der Harzklub-Zweigverein individuell geführte Wanderungen an.

5 Wandere dich fit – rund um den Erholungsort Grillenberg



● Erlebnisprofil

- Mischwälder im Vorharz



Kulturdenkmal (Burgruine Grillenberg)



Aussichtspunkte

● Tourenplanung

- Leichter bis mittelschwerer Rundwanderweg
- Stempelstelle 208 – Burgruine Grillenberg

Tipp!

Nach der Wanderung lädt der „Erlebnishof Grillenberg“ ein. Die Erlebnisgastronomie erwartet Sie u.a. mit einem reichhaltigen Speiseangebot und Bowling.

● Übernachtung/ Gastronomie



Harzer Erlebnisloft



Grillenberg



OT Grillenberg



Hühnerberg 1

06526 Sangerhausen

Tel. 0 34 64 / 58 00

Öffnungszeiten: tägl.

ab 11 Uhr, Mo Ruhetag

www.harzererlebnishof.de



6 Grillenberg
Wettelrode
Kunstteich
15 km, ca. 5,5 Std.

Markierung



Start / Ziel

Start: Parkplatz
am Waldbad
Grillenberg

An- & Abreise

PKW: Über A38
Sangerhausen -
Richtung Wippra/
Grillenberg

Bus:
Sangerhausen-
Grillenberg
Wippra-Grillenberg
VGS-460
Sangerhausen-
Wettelrode-Kunst-
teich VGS-461 u.
VGS-462

Rundwanderweg „Steigerschleife“

Die Steigerschleife (ca. 15 km) – Cuxloch, Försterkranz, Wildenstall ... diese seltenen Ortsbezeichnungen liegen auf der Strecke und verheißen eine wilde Gegend, mitten in 2 Kernzonen des Biosphärenreservates Karstlandschaft Südharz.

Vielleicht geschah ja auch so manche geheimnisvolle Begebenheit rund um die heutige Ruine der Grillenburg. Die Steigerschleife gibt Einblicke in die Geschichte des über 800 Jahre alten Kupferbergbaus, der Mensch, Landschaft und Leben in der Harzvorlandregion prägte.

Der Weg führt Sie weiter hinaus – durch intakte, weite Wälder und zum idyllisch gelegenen „Kunstteich“. So sind Sie fit für den anschließenden Bergbaulehrpfad und eine Seilfahrt im ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode.



**ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht
Wettelrode · OT Wettelrode · Lehde 17
06526 Sangerhausen · Tel. 0 34 64 / 58 78 16**

6 Wanderung – rund um den Erholungsort Grillenberg



● Erlebnisprofil

- Mischwälder im Vorharz



Kultur- und Naturdenkmäler

- Burgruine Grillenberg



- Geschichte Altbergbau / Bergbaulehrpfad



- Bergbaumuseum

- vorbei am Kunstteich
- Teilstrecke für Rollstuhlfahrer
- JWH „Jugendwaldheim Wildenstall“

● Tourenplanung

- Leichter bis mittelschwerer Rundwanderweg, bequemes Schuhwerk

● Übernachtung/ Gastronomie



Waldcafé & Restaurant



„Am Kunstteich“

OT Wettelrode

Am Kunstteich 1

06526 Sangerhausen

Tel. 0 34 64 / 27 92 411

Öffnungszeiten: täglich

11 - 19 Uhr, Mo Ruhetag

waldcafe@ruessel-pub.de

www.ruessel-pub.de



Harzer Erlebnishof

Grillenberg



OT Grillenberg



Hühnerberg 1

06526 Sangerhausen

Tel. 0 34 64 / 58 00

Öffnungszeiten:

Di - So ab 11 Uhr

www.harzererlebnishof.de



„Bergmannsklause“

im Schaubergwerk

OT Wettelrode Lehde

06526 Sangerhausen

Tel. 0 34 64 / 58 78 16



7 Wippra
4 km
ca. 2 Std.

Markierung



Start / Ziel

Start: Parkplatz
Am Anger 7

An- & Abreise

PKW: Über A38
Sangerhausen -
Richtung
Grillenberg/
Wippra

Bus:
Sangerhausen-
Wippra
VGS-460
Hettstedt-Wippra
VGS-422 u. VGS-423

Rundwanderweg Schlossberg „Erlebnispfad“

Verträumt, aber nicht verschlafen, in Balance von intakter Natur und aktiver Lebendigkeit – so begegnet die über 1000jährige Harzgemeinde Wippra ihren Besuchern. Sie zeigt sich dabei für Wanderer, Freizeitsportler und Familien ganzjährig von ihrer natürlichen, aktiven und geistvollen Seite. Ein breites Netz an Wanderwegen durch ausgedehnte Wald- und Wiesengebiete erwartet die Naturfreunde.



Für aktive Erlebnisse ist genügend Raum für Groß und Klein – Freizeitspaß für die ganze Familie. Hier können Sie sich an einem Kletterfelsen erproben, sich dem Rausch der Geschwindigkeit auf der Sommerrodelbahn mit 1.000 m Abfahrtslänge hingeben oder im Kletterwald Mut und Geschicklichkeit prüfen.

Nach einer erlebnisreichen Wanderung gönnen sie ihren Füßen eine Entspannung im Kneipbecken sowie im Becken für die Sinne am Start- und Endpunkt des Rundwanderweges.

7 Wippra – das Tor zum Harz



● Erlebnisprofil

- Mischwälder im Vorharz
-  Kirche in Wippra
- Action für die ganze Familie
 - Sommerrodelbahn
 - Kletterwald
 - Kletterfelsen
-  Skisprungschanze
- Fachwerkarchitektur und Schnitzkunst

● Tourenplanung

- Mittelschwerer Rundwanderweg



Wipperia Funpark
Tel. 01 72 / 69 45 045
info@wipperia-funpark.de



8 Wippra
6 km
ca. 3,5 Std.

Markierung



Start / Ziel

Start: Rathaus
Wippra

An- & Abreise

PKW: Über A38
Sangerhausen -
Richtung
Grillenberg/
Wippra

Bus:
Sangerhausen-
Wippra
VGS-460
Hettstedt-Wippra
VGS-422 u. VGS-423

Rundwanderweg „Planetenweg“

Unschätzbare Vorteil von Wippra ist seine geografische Lage. Zieht man eine gedachte Diagonale von der Ottostadt Magdeburg in die thüringische Landeshauptstadt Erfurt und von der mitteldeutschen Metropole Leipzig in den Hochharz, so liegt im Schnittpunkt dieser Linien Wippra! Damit bietet sich dem Besucher eine ideale Ausgangsposition für einen Urlaub geprägt von Natur, Aktivität und Geist.

Der ausgebaute Planetenweg in und um Wippra ist ein Wanderweg der besonderen Art. Entlang der Wanderstrecke ist maßstabsgerecht verkleinert das Modell des Sonnensystems dargestellt. Informationstafeln geben wichtige Hinweise zur Geschichte der Planeten. Diese für Kinder und Erwachsene reizvolle Rundtour vermittelt Wissenwertes rund um unser Sonnensystem. Der Weg führt vorbei an der Hasselbachschanze, dem Austragungsort regionaler Wettkämpfe und weiter durch dichte Wälder über weite Wiesen.

Lassen Sie sich ein auf eine Begegnung mit einem Ort, der Fachwerk und Hildesheimer Schnitzkunst zu bewahren weiß, der überrascht und verführt.

8 Auf dem Weg des Sonnensystems – der Planetenweg



● Erlebnisprofil

- Mischwälder im Vorharz



Kirche in Wippra

Action für die ganze Familie



- Sommerrodelbahn



- Kletterwald



- Kletterfelsen



Skisprungschanze

- Wippertalsperre

- Fachwerkarchitektur und Schnitzkunst

● Tourenplanung

- Leichter Rundwanderweg

Tipp!

Für Naturisten – Der Harzer Naturistenstieg ist ein Erlebnis für Anhänger der FKK-Bewegung.



9 Hainrode
10 km
ca. 4 Std.

Markierung



Start / Ziel

Start: Parkplatz
Förstergarten
Hainrode

An- & Abreise

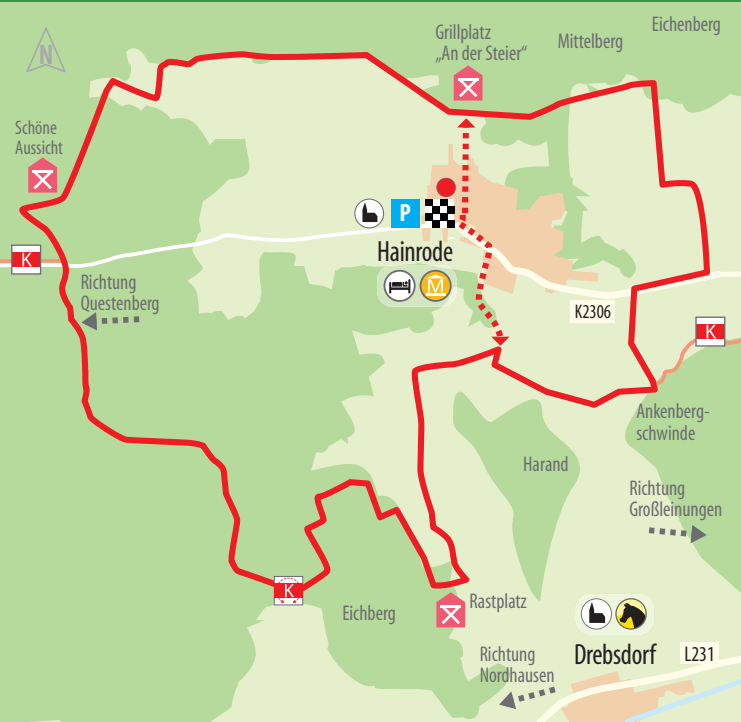
PKW: Über A38
Sangerhausen -
Richtung Lengfeld/
Großleinungen/
Hainrode

Bus:

Sangerhausen-
Hainrode
VGS-462
Roßla-Hainrode
VGS-452

Rundwanderweg „Hainrode“

Hainrode, eines der schönsten Dörfer im Karstgebiet, ist umgeben von Laub- und Mischwäldern sowie Streuobstwiesen. Eine sehr abwechslungsreiche Wanderung, führt entlang einer Teilstrecke des Karstwanderweges. Häufiger Wald- und Wiesenkontakt prägt den Charakter dieser Tour; immer wieder neue Eindrücke entstehen durch die geformte Landschaft des Karstgebietes. Hier treten Zechsteinablagerungen mit gut wasserlöslichen Gipsen, Anhydriten und Salzen zutage. Der Weg führt vorbei an der Ankenbergschwinde. Die bizarre Landschaft bietet einen großartigen Anblick. Fast alle Dorfbewohner pflegen über viele Generationen die alte Tradition der Hainröder Besenbinderzunft. Diese Rundtour zeigt ein idyllisches Dorf, das sich ringsum harmonisch in die Landschaft einfügt, mit liebevoll gepflegten Bauerngärten, zahlreichen Fachwerkbauten und einer barocken Kirche mit spätromanischem Turmteil sowie Viehkoppeln die Ruhe und Harmonie in der Südharzregion ausstrahlen. Wo sonst gibt es noch echte Besenbinder, die traditionell Besen aus Birkenreisig herstellen und verkaufen.



Erlebnisprofil

- Mischwälder und Streuobstwiesen
- auf Teilstrecken der Karstlandschaft
- Naturschauspiel Ankenbergsschwinde



Dorf mit Tradition

- Besenbinder Tradition
- Viehauftrieb
- „Alte Dorfschmiede – Besenbinderwerkstatt“ www.hainrode.de

Tourenplanung

- Leichter bis mittelschwerer familienfreundlicher Rundwanderweg
- Info- und Wanderstützpunkt
Vor Anmeldung Tel. 034656-20130
- bedingt fahrradtauglich
- Stempelstelle 210 –
Schöne Aussicht Hainrode

Tipp!

Kommen Sie zu den Traditionsfesten des Ortes zum Viehauftrieb oder zum Besenbinderfest und Sie werden schnell herausfinden, warum die Bewohner auch „Besenbinder“ genannt werden.



10 Rundweg um
Questenberg
5,7 km
ca. 2,5 Std.

Markierung



Start / Ziel

Start: Parkplatz
Ortsmitte

An- & Abreise

PKW: Über A38
Roßla-Richtung Hayn

Bus:

Roßla-Questenberg
VGS-451 u. VGS-452

Tipp!

Geführte
Wande-
rungen im
Biosphären-
reservat jeden Mitt-
woch 10 Uhr, Treffpunkt
Questenberg, Parkplatz
am Ortseingang aus
Richtung Agnesdorf,
Dauer ca. 2 h, mittlerer
Schwierigkeitsgrad.

Rundwanderweg Questenberg Karstlandschaft

Bei Wanderungen durch den Südharz faszinieren ausgedehnte Laubwälder, unterbrochen von kleinen Wiesen und Tälern mit munter dahin fließenden Bächen. Hier entdecken Sie auf engstem Raum ur- und frühgeschichtliche Anlagen, die Reste einer mittelalterlichen Feudalburg, schöne Fachwerkhäuser, die kleine Kirche, den hölzernen Roland und die alles überragende Queste.

Questenberg – ein Kleinod, umgeben von steilen Felshängen des Zechsteinkarstes, liegt inmitten eines Naturschutzgebietes. Durch den Ort führt der Karstwanderweg. Folgen Sie der Markierung – dem Questensymbol. Diese Rundtour beginnt mit dem Aufstieg zur Queste am südlichen Ortsrand. Hier steht die Queste, uraltes Symbol mit reicher Vergangenheit. Schon wegen seiner malerischen Lage ist dieser Rundweg empfehlenswert. Genießen Sie die fantastische Aussicht.

Nach dem Abstieg über die Gletschertöpfe gelangt man auf dem Karstwanderweg über die Dinsterbachschwinde Richtung Borntal. Vom Borntal geht es wieder über die Wanderhütte Richtung Questenberg.

10 Natur erleben – Karstlandschaft um Questenberg



● Erlebnisprofil

- Mischwälder und Streuobstwiesen
- auf Teilstrecken der Karstlandschaft



Schlossruine



Kirche Dittichenrode



„Hölzener Roland“ in Questenberg

● Tourenplanung

- Leichter bis mittelschwerer Rundwanderweg
- Stempelstelle 212 – an der Queste

Tipp!

An jedem Pfingst-
wochenende wird hier
das traditionelle Ques-
tenfest gefeiert, bei
dem am Pfingst-
montag zum Sonnen-
aufgang der Kranz der
Questo aus Birken- und
Buchengrün an einen
etwa 10 m hohen Pfahl
gebunden wird.

● Gastronomie



Gasthaus „Zur Queste“
Erlebnisgastronomie mit
keltischer Küche
OT Questenberg
Questenberger Dorfstr. 9
06536 Südharz
Tel. 03 46 51 / 27 92
Öffnungszeiten: tägl.
ab 11 Uhr, Do Ruhetag
www.zurqueste.de
info@zurqueste.de



11 Parkplatz Bauerngraben 3,5 km ca. 1 Std.

Markierung



Start / Ziel

Start: Parkplatz Bauerngraben Wanderstützpunkt

An- & Abreise

PKW: Über A38 Roßla-Richtung Hayn

Bus: Roßla-Dittichenrode VGS-450 u. VGS-451 Sangerhausen-Dittichenrode VGS-450

Rundwanderweg „Bauerngraben“ – episodischer See im Karstwandergebiet

Die Wanderung beginnt am Wanderparkplatz direkt an der Landstraße zwischen Roßla und Agnesdorf. Der Rundweg führt entlang des Karstwanderweges bis zum Bauerngraben.

Lassen Sie sich überraschen, ob er gerade mit Wasser gefüllt oder leer ist, denn er ist ein episodischer See, d. h. der Wasserspiegel unterliegt Schwankungen, die von 15 m Wasserhöhe bis zur völligen Trockenheit reichen. Jahrelang kann der See gefüllt sein, jahrelang kann er aber auch völlig trocken sein. In der Senke des Beckens mündet ein Bach, der Glasebach und das Füllen und Entleeren des Bauerngrabens wird durch das komplizierte geologische System des Karstgebietes begründet. Der Karstwanderweg verläuft oberhalb des Beckens über den Steilabbruch des Bauerngrabens.

Wandern Sie vorbei an selten gewordener Flora und unvergesslichen Naturerlebnissen.

11 Bauerngraben – ein Mysterium



● Erlebnisprofil

- auf Teilstrecken der Karstlandschaft
- Mischwälder und Streuobstwiesen
- Natur-/Kulturdenkmal
- Episodischer See (Bauerngraben)
- Lehrpfad Streuobstwiesen (R1)

● Tourenplanung

- Leichter bis mittelschwerer Rundwanderweg
- Stempelstelle 213 - Bauerngraben

Tipp!

Ein Besuch, der sich lohnt: Kirche Dittichenrode
Anmeldung unter
Tel. 03 46 51-32 72 0

● Gastronomie

- Gasthaus „Zur Queste“
Erlebnisgastronomie mit
keltischer Küche
OT Questenberg
Questenberger Dorfstr. 9
06536 Südharz
Tel. 03 46 51 / 27 92
Öffnungszeiten: tägl.
ab 11 Uhr, Do Ruhetag
www.zurqueste.de
info@zurqueste.de



12 Stausee
Kelbra/
Auleben
17 km, ca. 6 Std

Rundwanderweg um den Helmestausee

Markierung



Start / Ziel

Start: Parkplatz
Kelbra/Stausee

An- & Abreise

PKW: Über A38
Roßla/Kelbra

Tipp!

**Kranichbeobachtung
am Vogelturm/
Campingplatz
Stausee**

Ein gut markierter und abwechslungsreicher Rundwanderweg mit landschaftlichen und kulturhistorischen Höhepunkten führt um den Helmestausee.

Der Fernblick auf den Naturpark Kyffhäuser mit Wald, angrenzenden Feldern und Streuobstwiesen ist grandios.

Das Gebiet des Stausees wurde 1969 geflutet. Der Stausee schützt die Niederung der Goldenen Aue vor den früher regelmäßig eingetretenen Hochwassern.

Weit schweift der Blick über den gefluteten See. Eine Vielzahl von Vogelarten findet hier Brut- und Rastplätze.

Im Oktober/November rasten hier zahlreiche Kraniche auf ihrem Weg in den Süden. Spezielle Führungen werden angeboten.



● Erlebnisprofil



Kulturdenkmal Kyffhäuser



Königspfalz Tilleda

- Barbarossahöhle
- Brut- und Rastgebiet verschiedener Vogelarten



Bürger- und Gästeservice Kelbra
Jochstraße 3 · Tel. 034651 - 459995
buerger-gaeste-service@kelbra.de

● Tourenplanung

- Leichter Rundwanderweg

● Zeitraum

- **Vom 15.10. bis zum 31.03. bleibt der Rundwanderweg geschlossen.**

● Übernachtung/ Gastronomie



Land-gut-Hotel
Barbarossa ***



Am Stausee, 06537 Kelbra
Tel. 034651/420, info@hotel-
barbarossa-kelbra.de,
www.hotel-barbarossa-
kelbra.de



Hotel Kaiserhof ***



Frankenhäuser Str. 1/3
06537 Kelbra/Kyffhäuser
Tel. 03 46 51 / 45 68 50
Öffnungszeiten:
täglich 6 - 23 Uhr
www.komforthotel-
kaiserhof.de



13 Sangerhausen
Bennungen
14 km
ca. 5 Std.

Markierung



Start / Ziel

Start: Bahnhof
Bennungen oder
Sangerhausen

An- & Abreise

PKW: Über A38
nach Sangerhausen
oder über Roßla
nach Bennungen

Bahn: Bahnhof
Sangerhausen oder
Bahnhof
Bennungen

Bus:
Bennungen-
Sangerhausen
VGS-450 u. VGS-451
Sangerhausen-
Bennungen
VGS-450 u. VGS-451

Kaiser-Otto-Höhenweg

Der Kaiser-Otto-Höhenweg führt über den Bergrücken zwischen Sangerhausen und Bennungen, am Nordrand der Goldenen Aue im Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz. Seinen Namen erhielt er anlässlich des 1100. Geburtstags von Otto dem Großen, der in Wallhausen das Licht der Welt erblickte. Auf diesem Wanderweg kann man herrliche Aussichten zwischen dem Allstedter Forst, der Thüringer Pforte, in die Goldene Aue, auf das Kyffhäusergebirge bis hin zur Eichsfelder Pforte und in das Leinetal genießen.

Auf zwei Rundwanderwege R1 Wallhausen (8,3 km) und R2 Großleinungen-Drebsdorf (9,1 km) kann man hier die Geschichte der Region kennenlernen und die reizvolle Landschaft entdecken. An den Ausgangspunkten Bahnhof Sangerhausen oder Bennungen sind Parkplätze vorhanden. Für die Rücktour mit der Bahn erkundigen Sie sich über die aktuellen Zugverbindungen unter www.bahn.de.

Dieser Wanderweg bietet unvergessliche Eindrücke in traumhafter Natur und ist zu jeder Jahreszeit wanderbar.



Erlebnisprofil



Butterkuppe

- Abzweig Drebsdorf zum Reiterhof
- Abzweig Wickerode zum Forellenhof
- Europa-Rosarium Sangerhausen
- Hotel & Restaurant
Schloss Wallhausen Tel. 03 46 56 - 20 239



Tourist-Information Sangerhausen
info@sangerhausen-tourist.de
Tel. 0 34 64 - 1 94 33

Tourenplanung

- Leichter bis mittelschwerer Wanderweg
- bedingt fahrradtauglich

Tipp!

Besuchen Sie das
Renaissance-Schloss in
Wallhausen aus dem
16. Jahrhundert.

Übernachtung/ Gastronomie



Heide Hof Goldene Aue
Blumencafé & Hofladen
Chaussee 149
06528 Wallhausen/OT
Hohlstedt
Tel. 03 46 56 / 14 97 90
Öffnungszeiten:
Di - Sa 9 - 18 Uhr
So 14 - 18 Uhr
www.heide-hof.de



14 **Oberröblingen
Niederröblingen**
8 km, ca. 4 Std.

Markierung



Start / Ziel

Start: Parkplatz
Oberröblingen
Sportplatz

An- & Abreise

PKW: Über A38
Abfahrt
Sangerhausen Süd

Bus:

Sangerhausen-
Oberröblingen-
Niederröblingen
VGS-474
Niederröblingen-
Oberröblingen-
Sangerhausen
VGS-474

Rundwanderweg „Entlang der Helme“

Vom Parkplatz am Ende des Ortes Oberröblingen Richtung Edersleben beginnt hinter der Brücke links ein Pfad, der sich allmählich durch Streuobstwiesen entlang des Flusses Helme schlängelt, bis er auf den asphaltierten Weg nach Niederröblingen stößt. Beide Orte liegen an der Helme. Der Fluss wurde 2012/2013 mit dem Titel „Flusslandschaft des Jahres“ ausgezeichnet.

Der kleine Fluss entspringt im thüringischen Eichsfeld und fließt auf rund 74 Kilometern durch den Kyffhäuserkreis und das südliche Harzvorland in Sachsen-Anhalt. In Kalbsrieth mündet die Helme in die Unstrut.

Oberröblingen und Niederröblingen beeindruckten mit einer idyllischen, urigen und ländlichen Ortslandschaft. Der Weg zurück führt vorbei an einer der zahlreichen Abraumphalden des einstigen Kupferbergbaus der Region.



Erlebnisprofil



Teilstück
Straße der Romanik

- Streuobstwiesen



stillgelegter Bergbau
- Abraumhalde Kupferbergbau



Kirche

- Auenlandschaft

Tourenplanung

- Leichter Rundwanderweg
- bedingt fahrradtauglich

Übernachtung/ Gastronomie



Rosenhotel ***S



Hotel & Restaurant



mit Biergarten,
Bowling & Sauna

Juri-Gagarin-Str. 30

06526 Sangerhausen

Tel. 0 34 64 / 544 644

www.rosenhotel.net

Tipp!

Ein Besuch der Mühle
in Oberröblingen
zum Mühlentag
lohnt sich.



15 Allstedt
7 km
ca. 3 Std.

Markierung



Start / Ziel

Start: Parkplatz
„Unter den Linden“
Allstedt

An- & Abreise

PKW: Über A38
Abfahrt Allstedt

Bus:

Sangerhausen-
Allstedt
VGS-474
Allstedt-
Sangerhausen
VGS-474
Artern-Allstedt
VGS-480
Allstedt-Artern
VGS-480

Rundwanderweg durch das Rohnetal Allstedt

Allstedt liegt südöstlich von Sangerhausen in der Helmeniederung an der Straße der Romanik. Am Rand dieser geschichtsträchtigen Kleinstadt, am Fuße des Schlossberges befindet sich der Parkplatz Unter den Linden. Hier beginnt unsere Tour, auf der wir zunächst am Vorwerksteich vorbei, hinter dem Bad entlang Richtung Schloss laufen.

Die Route führt uns durch das schöne Rohnetal mit natürlichen Feuchtgebieten. Entlang der Landstraße kann der Wanderer einen weiten Blick von der Goldenen Aue bis zum Kyffhäuser und dem Vorharz genießen.

Diese leichte Rundtour verfügt über idyllische Rastplätze und führt vorbei am kleinen Ort Klosternaudorf.



Wer mehr über die Geschichte der Kaiserpfalz und Reformationsstätte erfahren möchte, kann die Burg und Schloss Allstedt besuchen – ein Abstecher in das Museum lohnt sich!



Erlebnisprofil



Teilstück
Straße der Romanik

- Feuchtbiotope und Streuobstwiesen



Burg und Schloss Allstedt –
Kaiserpfalz und Reformationsstätte

- Kloster Klosternaundorf
- „Straße der deutschen Sprache“

Tourenplanung

- Leichter bis mittelschwerer
Rundwanderweg

Übernachtung/ Gastronomie



Burg- und Schloss Allstedt
mit kulinarischer Küche
06542 Allstedt
Tel. 03 46 52 / 5 19
schloss-allstedt@
allstedt.info
www.schloss-
allstedt.de



Pension Stadtmühle
Allstedt
Stadtmühle 1a
06542 Allstedt
Tel. 03 46 52 / 1 23 99
herberge@
stadtmuehle-allstedt.de
www.stadtmuehle-
allstedt.de



16 Allstedt
10 km
ca. 4,5 Std.

Markierung



Start / Ziel

Start: Parkplatz
„Unter den Linden“
Allstedt

An- & Abreise

PKW: Über A38
Abfahrt Allstedt

Bus:

Sangerhausen-
Allstedt
VGS-474
Allstedt-
Sangerhausen
VGS-474
Artern-Allstedt
VGS-480
Allstedt-Artern
VGS-480

Rundwanderweg Allstedt Straße der Romanik

Ausgangspunkt dieser Rundtour ist der Parkplatz Unter den Linden am Rand der Stadt Allstedt. Überragt wird der Ort von Burg und Schloss Allstedt, einer mächtigen Anlage, in der Könige und Kaiser des Mittelalters residierten, Thomas Müntzer seine berühmte Fürstenpredigt hielt und Goethe an seiner Iphigenie schrieb.

In der Reformationszeit war die Stadt die Hochburg Thomas Müntzers, der von Luther der „Satan von Allstedt“ genannt wurde. Hier hielt er noch vor Luther, und als Erster überhaupt, den Gottesdienst in deutscher Sprache ab. Tausende kamen damals, um ihn predigen zu hören.

Viel Geschichte und einige Kulturdenkmäler können Sie auf dem Weg durch eine landschaftlich ansprechende und sehr walddreiche Gegend, eingebettet in der Goldenen Aue, den Ausläufern des Südharzes und der Querfurter Platte, erleben. Diese Route führt den Wanderer vorwiegend auf Naturpfaden durch malerische Mischwälder.



Erlebnisprofil



Teilstück
Straße der Romanik

- Mischwälder und Streuobstwiesen



Burg und Schloss Allstedt –
Kaiserpfalz und Reformationsstätte

- „Straße der deutschen Sprache“
- Flugplatz

Tourenplanung

- Leichter bis mittelschwerer Rundwanderweg – erste Hälfte mit stetigem Anstieg

Tipp!

*Die geschichts-
trächtige Kleinstadt
hat viel zu bieten:*

- *Burg und Schloss Allstedt*
- *Historisches Rathaus*
- *Wigbertiturm*
- *Stadtmühle Allstedt*

Gastronomie



Burg- und Schloss Allstedt
mit kulinarischer Küche
06542 Allstedt
Tel. 03 46 52 / 5 19
schloss-allstedt@
allstedt.info
www.schloss-
allstedt.de



**Verkehrsgesellschaft
Südharz mbH**
Ritteröder Str. 11
06333 Hettstedt
Tel.: 03476 88920

Wir bewegen die Region!

www.vgs-suedharzlinie.de

TOURIST-INFO

Telefon: 0 34 64 / 1 94 33

www.sangerhausen-tourist.de

info@sangerhausen-tourist.de

ROSENSTADT SANGERAUSEN GMBH

Gesellschaft für Kultur, Tourismus und Marketing

info@sangerhausen-tourist.de

www.sangerhausen-tourist.de

Fotonachweis: Tourismusverband Sangerhausen Südharz,
Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz
Stand: August 2020

